

NEUES ENTDECKEN
TALENTE FÖRDERN
IDEEN UMSETZEN

FWF

Der Wissenschaftsfonds.

**DIE
PROGRAMME**

www.fwf.ac.at

Die MISSION: Der FWF dient der Weiterentwicklung der Wissenschaften auf hohem internationalen Niveau. Er leistet einen Beitrag zur kulturellen Entwicklung, zum Ausbau der wissensbasierten Gesellschaft und damit zur Steigerung von Wertschöpfung und Wohlstand in Österreich.

- Stärkung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs im internationalen Vergleich sowie seiner Attraktivität als Wissenschaftsstandort, vor allem durch Förderung von Spitzenforschung einzelner Personen bzw. Teams, aber auch durch Beiträge zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit der Forschungsstätten und des Wissenschaftssystems in Österreich
- Qualitative und quantitative Ausweitung des Forschungspotenzials nach dem Prinzip „Ausbildung durch Forschung“
- Verstärkte Kommunikation und Ausbau der Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und allen anderen Bereichen des kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens, wobei insbesondere die Akzeptanz von Wissenschaft durch systematische Öffentlichkeitsarbeit gefestigt werden soll

Die GRUNDSÄTZE des FWF:

- **Exzellenz und Wettbewerb:** Die Förderungstätigkeit des FWF konzentriert sich auf die dem Erkenntnisgewinn verpflichtete wissenschaftliche Forschung, deren Qualität nach dem Wettbewerbsprinzip durch internationale Begutachtung beurteilt wird.
- **Unabhängigkeit:** Kreative Grundlagenforschung benötigt Freiheit. Der FWF sichert Freiräume, die die Wissenschaft vor einem direkten Einfluss von Interessengruppen schützen. Das wird durch die unabhängige Rechtsstellung des FWF gewährleistet.
- **Internationalität:** Der FWF orientiert sich an internationalen wissenschaftlichen Standards und unterstützt Kooperationen über nationale Grenzen hinweg.
- **Gleichbehandlung aller Wissenschaften:** Der FWF behandelt alle Forscherinnen und Forscher nach den gleichen Grundsätzen ohne Bevorzugung oder Benachteiligung einzelner Wissenschaftsdisziplinen.
- **Transparenz und Fairness:** Vermeidung von Interessenkonflikten, Verwirklichung von „Checks and Balances“ in allen Verfahrensschritten sowie klare Kommunikation von Arbeitsweise und Entscheidungsfindung sind Eckpunkte, um die Akzeptanz der Arbeit des FWF sicherzustellen.
- **Gender Mainstreaming:** Gleichstellung von Frauen und Männern in der Forschung ist dem FWF ein Anliegen, das durch spezifische Programme sowie Gender Mainstreaming in allen Bereichen umgesetzt wird.
- **Chancengleichheit:** Förderungsanträge an den FWF werden unabhängig von der Position und/oder dem akademischen Grad der antragstellenden Person beurteilt.
- **Ethische Standards:** Der FWF fühlt sich verpflichtet, in seinem Einflussbereich für die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und international anerkannter ethischer Standards zu sorgen.

Alle beim FWF eingereichten Anträge werden einem Peer-Review-Prozess unterzogen, wobei ausschließlich auf Gutachten ausländischer Expertinnen und Experten zurückgegriffen wird. Diese Gutachten sind die Basis für alle Förderungsentscheidungen. Die Qualität der Forschung und ihre internationale Einbindung wird dadurch gesichert.

Der FWF ist allen Wissenschaften in gleicher Weise verpflichtet und verwendet keine Quotenregelung, um die Mittelverteilung zwischen den einzelnen Fachgebieten zu steuern.

Die Zahl der für eine Entscheidung notwendigen Gutachten hängt in erster Linie von der Antragssumme ab. Bei Anträgen, die mehrere Disziplinen umfassen, kann die Anzahl erhöht werden.

Bis zu einer Antragssumme von 350.000 € sind immer mindestens zwei Gutachten notwendig, für jede Steigerung der Antragssumme um 100.000 € muss mindestens ein weiteres Gutachten vorliegen. Ab 550.000 € werden für jede Steigerung um 150.000 € überproportional mehr Gutachten eingeholt.

Die durchschnittliche Zeitspanne zwischen dem Einlangen eines Antrags im FWF und der Entscheidung im Kuratorium beträgt vier bis fünf Monate. Sobald genügend aussagekräftige Gutachten vorliegen, kann in der jeweils nächsten Kuratoriumssitzung über den Antrag entschieden werden. Das Kuratorium tagt fünfmal pro Jahr.

Die zuständige Referentin bzw. der zuständige Referent stellt dem Kuratorium, unter Berücksichtigung der Stellungnahme(n) ihrer/seines jeweiligen Stellvertreterin bzw. Stellvertreters, den jeweiligen Antrag und die Kernaussagen der eingelangten Gutachten vor.

Nach der Kuratoriumssitzung werden die Entscheidungen vom Sekretariat ausgefertigt und je nach Sachlage zusammen mit den entsprechenden Abschnitten aus den eingeholten Gutachten in anonymisierter Form der antragstellenden Person zugesandt.

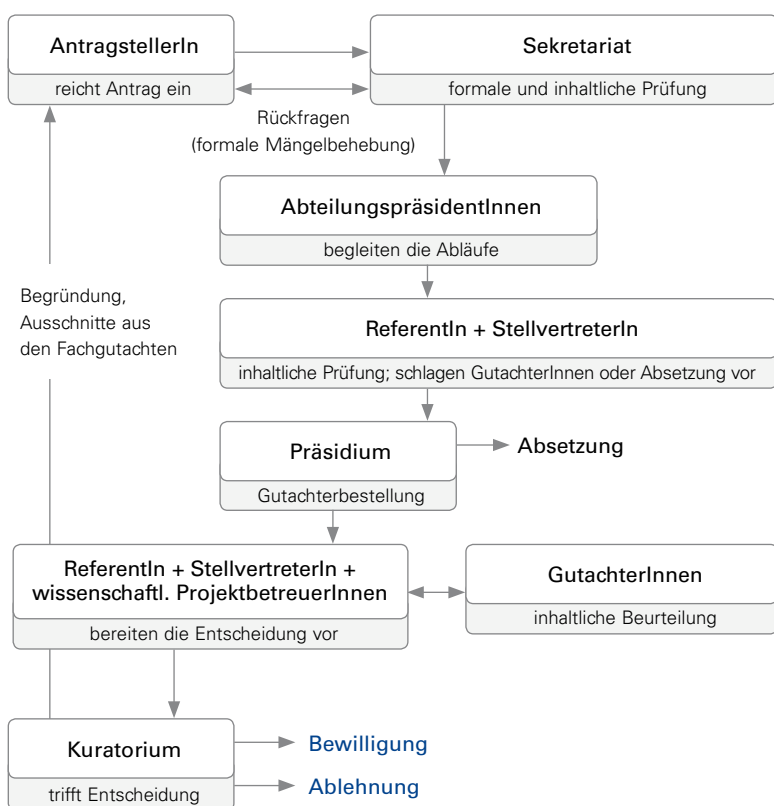
Das Kuratorium bzw. das Präsidium wird bei seinen Aufgaben vom Sekretariat des FWF unterstützt. Das Sekretariat ist für die Antragstellerinnen und Antragsteller direkter Ansprechpartner in allen Projektangelegenheiten.

Coaching-Workshops

Die FWF-Coaching-Workshops verfolgen das Ziel, ein verbessertes Verständnis für den Ablauf des Verfahrens und die Rahmenbedingungen der Förderungsentscheidungen zu erzeugen.

Die Veranstaltungen dauern einen Tag und beinhalten mehrere Module, in denen in einer Kombination aus Präsentation und interaktiven Übungen unter der Moderation eines professionellen Coaches verschiedene Inhalte bearbeitet werden.

Ablaufdiagramm



- » SelbstantragstellerIn Einzelprojekt
- » Elise-Richter-Programm
- » START-Programm

- » Postdoc in einem FWF-Projekt
- » Erwin-Schrödinger-Auslandsstipendium
- » Hertha-Firnberg-Programm
- » SelbstantragstellerIn Einzelprojekt

- » DoktorandIn in einem FWF-Projekt
- » DoktorandIn in einem FWF-Doktoratskolleg

FWF-PROGRAMME ZUR STÄRKUNG DES WISSENSCHAFTSSYSTEMS



NEUES ENTDECKEN

Förderung von Spitzenforschung

- **Einzelprojektförderung**
Einzelprojekte
- **Schwerpunkt-Programme**
Spezialforschungsbereiche (SFBs)
- **Auszeichnungen und Preise**
START-Programm, Wittgenstein-Preis
- **Internationale Programme**
Multilaterale Projektförderung, Bilaterale Projektförderung, Netzwerke und Infrastruktur



TALENTE FÖRDERN

Ausbau der Humanressourcen

- **Doktoratsprogramme**
Doktoratskollegs (DKs)
- **Internationale Mobilität**
Erwin-Schrödinger-Programm, Lise-Meitner-Programm, Translational-Brainpower-Programm
- **Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen**
Hertha-Firnberg-Programm, Elise-Richter-Programm



IDEEN UMSETZEN

Wechselwirkungen Wissenschaft – Gesellschaft

- **Förderung anwendungsorientierter Grundlagenforschung**
Translational-Research-Programm (TRP)
Klinische Forschung (KLIF)
- **Förderung künstlerischer Forschung**
Programm zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK)
- **Publikations- und Kommunikationsförderung**
Selbstständige Publikationen, Übersetzung und Fremdsprachenlektorat von Selbstständigen
Publikationen, Referierte Publikationen

EINZELPROJEKTFÖRDERUNG

Einzelprojekte

Zielgruppe	WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen in Österreich
Programmziel	Förderung von Einzelprojekten im Bereich der nicht auf Gewinn gerichteten wissenschaftlichen Forschung
Anforderungen	hohe wissenschaftliche Qualität auf internationalem Niveau
Antragstellung	laufend, keine Einreichfristen
Laufzeit	maximal 3 Jahre; Folgeanträge sind möglich
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/einzelprojekte.html

SCHWERPUNKT-PROGRAMME

Spezialforschungsbereiche (SFBs)

Zielgruppe	Forschungsgruppen aller Fachdisziplinen an österreichischen Universitäten und gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen
Programmziel	■ Schaffung von Forschungsnetzwerken nach internationalem Maßstab durch autonome Schwerpunkt-bildung an einem, unter bestimmten Bedingungen an mehreren Universitätsstandort/en ■ Aufbau außerordentlich leistungsfähiger, eng vernetzter Forschungseinheiten zur Bearbeitung von in der Regel inter-/multidisziplinären, langfristig angelegten, aufwändigen Forschungsthemen
Anforderungen	■ bereits vorhandenes Forschungspotenzial ■ Kerngruppe der antragstellenden WissenschaftlerInnen muss ausreichend groß und qualifiziert sein, um im wissenschaftlichen Profil der beteiligten Forschungsstätte/n einen Schwerpunkt von internationalem Rang zu bilden und zu tragen – mind. 5, max. 15 ProjektleiterInnen; Frauenanteil von 30 % wird angestrebt; Unterstützungserklärung von allen beteiligten Forschungsstätten
Antragstellung	laufend, Deadline für die Konzepteinreichung ist im Herbst jeden Jahres für Initiativen, die im Folgejahr entschieden werden
Laufzeit	8 Jahre, Zwischenbegutachtung nach 4 Jahren entscheidet über die Fortführung
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/sfb.html

AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

START-Programm

Zielgruppe	hervorragend qualifizierte WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen
Programmziel	ForscherInnen soll die Möglichkeit geboten werden, auf längere Sicht und finanziell weitgehend abgesichert ihre Forschungsarbeiten zu planen. ProjektleiterInnen sollen sich durch den eigenverantwortlichen Aufbau bzw. Ausbau und die Leitung einer Arbeitsgruppe für eine Führungsposition im Wissenschaftssystem (insbesondere als HochschullehrerIn im In- oder Ausland) qualifizieren.
Anforderungen	■ mind. 2 bis max. 10 Jahre nach der Promotion am Ende der Einreichfrist (Überschreitungen in bestimmten Fällen möglich). ■ außergewöhnlicher internationaler „track record“ ■ Nachweis der wissenschaftlichen Selbstständigkeit ■ ein- oder mehrjähriger vorangegangener Auslandsaufenthalt ist erwünscht ■ Mitglieder der Professorenkurie sind ausgeschlossen
Antragstellung	1 Ausschreibung jährlich, Deadline ist im Herbst jeden Jahres für Projektanträge, die im Folgejahr entschieden werden
Laufzeit	6 Jahre, Zwischenbegutachtung nach 3 Jahren entscheidet über die Fortführung
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/start.html

Wittgenstein-Preis

Zielgruppe	SpitzenforscherInnen aller Fachdisziplinen
Programmziel	WissenschaftlerInnen soll ein Höchstmaß an Freiheit und Flexibilität bei der Durchführung ihrer Forschungsarbeiten garantiert werden.
Anforderungen	■ internationale Anerkennung im Forschungsgebiet ■ permanente Anstellung an einer österreichischen Forschungsstätte ■ noch nicht vollendetes 56. Lebensjahr und Lebensmittelpunkt seit zumindest einem Jahr in Österreich zum Zeitpunkt der Nominierung ■ Selbstnominierungen sind ausgeschlossen, Empfehlungen erfolgen durch Vorschlagsberechtigte
Antragstellung	Vergabe jährlich, Deadline für Nominierungen ist im Herbst jedes Jahres für Preise, die im Folgejahr vergeben werden
Laufzeit	5 Jahre

Link	www.fwf.ac.at/de/projects/wittgenstein.html
-------------	--

INTERNATIONALE PROGRAMME

Internationale Programme

Zielgruppe	hervorragend qualifizierte WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen
Programmziel	■ Joint Projects: Förderung von bi- und multilateralen Forschungsprojekten, z. T. thematisch ausgerichtet ■ ERA-Net Calls: Förderung thematisch fokussierter (europäischer) Forschungskooperationen ■ Joint Seminars: Seminarveranstaltungen zur Anbahnung von Kooperationsprojekten
Anforderungen	■ Joint Projects & ERA-Net Calls: hohe wissenschaftliche Qualität auf internationalem Niveau, integriertes Forschungsprojekt mit komplementären Expertisen der internationalen Partner ■ Joint Seminars: Nachweis einer FWF-Projektförderung innerhalb der letzten 10 Jahre
Antragstellung	■ Joint Projects & Joint Seminars: länder- bzw. programmspezifisch; z. T. laufende Einreichmöglichkeit, z. T. regelmäßige fristengebundene bzw. thematisch eingeschränkte Ausschreibungen ■ ERA-Net Calls: programmspezifisch thematische Ausschreibungen
Laufzeit	■ Joint Projects & ERA-Net Calls: in der Regel 3 Jahre (programmspezifisch) ■ Joint Seminars: einmalige mehrtägige Veranstaltungen
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/transnationale-foerderungsaktivitaeten.html

DOKTORATSPROGRAMME

Doktoratskollegs (DKs)

Zielgruppe	Forschungsgruppen aller Fachdisziplinen an österreichischen Universitäten und gemeinnützigen außer-universitären Forschungseinrichtungen
Programmziel	Doktoratskollegs sollen Ausbildungszentren für den hoch qualifizierten akademischen Nachwuchs aus der nationalen und internationalen Scientific Community bilden. Sie sollen wissenschaftliche Schwerpunktbildungen an österreichischen Forschungsstätten unterstützen und die Kontinuität und den Impact derartiger Schwerpunkte fördern.
Anforderungen	■ ein Doktoratskolleg ist eine Einheit, in der sich mehrere WissenschaftlerInnen (mind. 5, max. 20) mit nach internationalen Maßstäben hochkarätiger Forschungsleistung zusammenschließen, um – aufbauend auf einem mittelfristig angelegten und klar definierten (möglichst auch disziplinenübergreifenden) Forschungszusammenhang – in organisierter Form DoktorandInnen auszubilden; ein 30-prozentiger Frauenanteil wird angestrebt; Doktoratskollegs sollen vor allem in enger Anbindung an bereits geförderte Exzellenz-Cluster (SFB oder NFN) eingerichtet werden; ■ vorhandene Rahmenbedingungen (Raum-, Labor- und Geräteausstattung etc.) für hochqualitatives wissenschaftliches Arbeiten ■ Zusicherung der tragenden Universität, dass die Ausbildung im DK für die Zuerkennung des Doktorats akzeptiert wird, sowie besondere Unterstützungserklärung ■ ein Doktoratskolleg kann nur an Forschungsstätten mit Promotionsrecht verankert sein
Antragstellung	laufend, Deadline für die Konzepteinreichung ist im Herbst jeden Jahres für Initiativen, die im Folgejahr entschieden werden
Laufzeit	12 Jahre, Zwischenbegutachtungen alle 4 Jahre entscheiden über Fortsetzung
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/doktoratskollegs.html

INTERNATIONALE MOBILITÄT

Erwin-Schrödinger-Programm



Zielgruppe	hoch qualifizierte junge WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen aus Österreich	
Programmziel	■ Förderung der Mitarbeit an führenden Forschungseinrichtungen im Ausland, Erwerb von Auslandserfahrung in der Postdoc-Phase ■ Erleichterung des Zugangs zu neuen Wissenschaftsgebieten, Methoden, Verfahren und Techniken, um – nach der Rückkehr – zur weiteren Entwicklung der Wissenschaften in Österreich beizutragen ■ Rückkehrphasenfinanzierung möglich	
Anforderungen	■ abgeschlossenes Doktorat ■ internationale wissenschaftliche Publikationen ■ Einladungsschreiben der ausländischen Forschungsstätte ■ bei Beantragung einer Rückkehrphase: Bestätigung der inländischen Forschungsstätte ■ keine Altersgrenze	
Antragstellung	laufend, keine Einreichfristen	
Laufzeit	10 Monate bis 2 Jahre ohne Rückkehrphase bzw. 16 Monate bis 3 Jahre mit Rückkehrphase	
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/schroedinger.html	

Lise-Meitner-Programm

Zielgruppe	hoch qualifizierte WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen, die an einer österreichischen Forschungsstätte zur weiteren Entwicklung der Wissenschaften beitragen können
Programmziel	■ Stärkung der Qualität und des wissenschaftlichen Know-hows der österreichischen Scientific Community ■ Schaffung internationaler Kontakte
Anforderungen	■ abgeschlossenes Doktorat ■ internationale wissenschaftliche Publikationen ■ keine Altersgrenze ■ Einladung einer österreichischen Forschungsstätte
Antragstellung	laufend, keine Einreichfristen; gemeinsam mit österreichischer/m MitantragstellerIn
Laufzeit	1 bis 2 Jahre (nicht verlängerbar)
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/meitner.html

Translational-Brainpower-Programm

Zielgruppe	WissenschaftlerInnen im Ausland, die mit österreichischen WissenschaftlerInnen gemeinsame Projekte entwickeln wollen bzw. vice versa
Programmziel	■ intensive Einbindung von international gut ausgewiesenen WissenschaftlerInnen aus anderen Ländern in wissenschaftliche Projekte an der Schnittstelle zwischen weiterführender bzw. orientierter Grundlagenforschung und angewandter Forschung in Österreich ■ im Sinne eines „Brain Gain“ soll das Potenzial dieser WissenschaftlerInnen einen Mehrwert für geförderte Projekte erzeugen
Anforderungen	■ siehe Translational-Research-Programm ■ zusätzlich: Die/der ausländische Projektpartnerin/-partner muss mindestens 9 Monate innerhalb von 3 Jahren in Österreich arbeiten, Aufenthalte von österreichischen Arbeitsgruppenmitgliedern an ihrer/seiner Forschungsstätte im Ausland ermöglichen sowie an Wissenstransferaktivitäten in den Anwendungssektor in Österreich teilnehmen. Bei kürzerer Projektlaufzeit reduziert sich die Aufenthaltszeit der/des internationalen Projektpartnerin/-partners entsprechend. ■ Einreichung des Projektes muss durch die/den in Österreich tätige/n ProjektpartnerIn im Rahmen des TRP-Programms erfolgen. ■ der Arbeits- bzw. Lebensmittelpunkt der/des ausländischen Projektpartnerin/-partners darf sich nicht in nächster Zeit nach Österreich verlegen
Antragstellung	siehe Translational-Research-Programm
Laufzeit	maximal 9 Monate, abhängig von der Laufzeit des TRP-Projektes

Link www.fwf.ac.at/de/projects/translational_brainpower.html



Zielgruppe	hoch qualifizierte Universitätsabsolventinnen aller Fachdisziplinen
Programmziel	■ Erhöhung der wissenschaftlichen Karrierechancen von Frauen an österreichischen Forschungseinrichtungen ■ größtmögliche Unterstützung am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn bzw. beim Wiedereinstieg nach der Karenzzeit
Anforderungen	■ abgeschlossenes Doktorat ■ internationale wissenschaftliche Publikationen ■ noch nicht vollendetes 41. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Antragstellung oder maximal 4 Jahre Postdoc-Erfahrung
Antragstellung	2 Ausschreibungen jährlich; jeweils im Frühjahr/Herbst
Laufzeit	3 Jahre (davon kann bis zu 1 Jahr an einer Forschungsstätte im Ausland absolviert werden)
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/firnberg.html

Zielgruppe	hoch qualifizierte Forscherinnen aller Fachdisziplinen, die eine Universitätskarriere anstreben
Programmziel	■ Unterstützung hervorragend qualifizierter Wissenschaftlerinnen in ihrer Karriereentwicklung in Hinblick auf eine Universitätslaufbahn ■ nach Abschluss der Förderung soll eine Qualifikationsstufe erreicht sein, die zur Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur befähigt
Anforderungen	■ einschlägige Postdoc-Erfahrung im In- oder Ausland ■ internationale wissenschaftliche Publikationstätigkeit ■ Vorarbeiten zu dem geplanten Forschungsprojekt/Habilitationsvorhaben ■ keine Altersgrenze
Antragstellung	2 Ausschreibungen jährlich; jeweils im Frühjahr/Herbst
Laufzeit	1 bis 4 Jahre
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/richter.html

FÖRDERUNG ANWENDUNGS- ORIENTIERTER GRUNDLAGENFORSCHUNG

Translational-Research-Programm (TRP)

Zielgruppe	in Österreich arbeitende ForscherInnen
Programmziel	■ Stärkung weiterführender bzw. orientierter Grundlagenforschung an der Schnittstelle zur angewandten Forschung ■ Untersuchung von Forschungsergebnissen unter dem Blickwinkel konkreter Anwendungsziele oder eines anderen Nutzens ■ Möglichkeit für exzellente ForscherInnen, ihre Resultate im Hinblick auf konkrete Anwendungen und/oder einen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen oder kulturellen Nutzen weiterzuentwickeln
Anforderungen	■ inhaltlicher Schwerpunkt in den Bereichen Produktionstechnologie, Mobilität und Verkehr, Energie, Informations- und Kommunikationstechnologie, Sicherheit oder Weltraum ■ hohe wissenschaftliche Qualität auf internationalem Niveau ■ Innovationspotenzial der erwarteten Anwendung ■ noch kein erwerbsorientierter Finanzierungspartner vorhanden
Antragstellung	1 Ausschreibung jährlich
Laufzeit	maximal 3 Jahre
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/translational_research.html

Klinische Forschung (KLIF)

Zielgruppe	in Österreich klinisch tätige WissenschaftlerInnen
Programmziel	Identifizierung allfälliger Förderdefizite im Bereich der patientenorientierten, akademischen klinischen Forschung um ggf. deren Umfang abzuschätzen
Anforderungen	■ AntragstellerInnen müssen geeignete, studienbezogene Vorarbeiten vorweisen können. ■ Projektanträge müssen PatientInnen oder gesunde ProbandInnen involvieren und internationalen Standards hochklassiger klinischer Forschung genügen. Internationale Begutachtung muss möglich sein. ■ für den Start eines Projektes ist der Nachweis einer Genehmigung durch die jeweils zuständige Ethikkommission erforderlich
Laufzeit	in der Regel 3 Jahre
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/klinische-forschung.html

**FÖRDERUNG
KÜNSTLERISCHER FORSCHUNG**

Programm zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK)

Zielgruppe	jede in Österreich künstlerisch-wissenschaftlich tätige Person
Programmziel	■ Förderung von innovativer Arts-based Research von hoher Qualität, wobei die künstlerische Praxis eine zentrale Rolle bei der Fragestellung spielt ■ Erhöhung der Forschungskompetenz, der Qualität und des internationalen Rufs österreichischer Arts-based Researcher ■ Erhöhung des Bewusstseins für Arts-based Research und der potenziellen Anwendung innerhalb der breiteren Öffentlichkeit sowie innerhalb der wissenschaftlichen und künstlerischen Communities
Anforderungen	■ hohe künstlerisch-wissenschaftliche Qualität auf internationalem Niveau ■ ausreichend freie Arbeitskapazität ■ notwendige Infrastruktur (Anbindung an eine geeignete universitäre oder außeruniversitäre Institution in Österreich, die die für das Projekt erforderliche Dokumentationsleistung, Unterstützung und Qualität der Ergebnisse gewährleistet) ■ ein hinsichtlich Ziele und Methodik genau beschriebenes Projekt
Antragstellung	1 Ausschreibung jährlich; jeweils im Frühjahr
Laufzeit	maximal 3 Jahre
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/peek.html

PUBLIKATIONS- UND KOMMUNIKATIONSFÖRDERUNG

Selbstständige Publikationen

Zielgruppe	WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen
Programmziel	Förderung der Veröffentlichung von wissenschaftlichen selbstständigen Publikationen in einer sachadäquaten, sparsamen Form
Anforderungen	Präsentation der Ergebnisse wissenschaftlicher Grundlagenforschung
Antragstellung	■ laufend, keine Einreichfristen ■ mit zwei publikationsreifen Manuskripten
Link	www.fwf.ac.at/de/projects/selbststaendige_publicationen.html

Übersetzung und Fremdsprachenlektorat von Selbstständigen Publikationen

Zielgruppe WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen

Programmziel	Förderung von Übersetzungskosten wissenschaftlicher Werke bzw. Kosten für Fremdsprachenlektorate, um Ergebnisse österreichischer Forschungsarbeit der internationalen Scientific Community bekannt zu machen
---------------------	--

Anforderungen

- Publikation bei einem renommierten wissenschaftlichen Verlag, der auf das entsprechende Fachgebiet spezialisiert ist und zur wissenschaftlichen Qualitätsprüfung der beantragten Publikation ein internationales Peer-Review-Verfahren einsetzt. Eine Übersetzung bzw. ein Fremdsprachenlektorat durch ausgewiesene ExpertInnen muss garantiert sein.
- Übersetzungen und Fremdsprachenlektorate in eine der jeweiligen Fachdisziplin entsprechenden Sprache

Antragstellung ■ laufend, keine Einreichfristen
■ Begründung und beigelegter Verlagsvertrag

Link www.fwf.ac.at/de/projects/uebersetzungen_publicationen.html

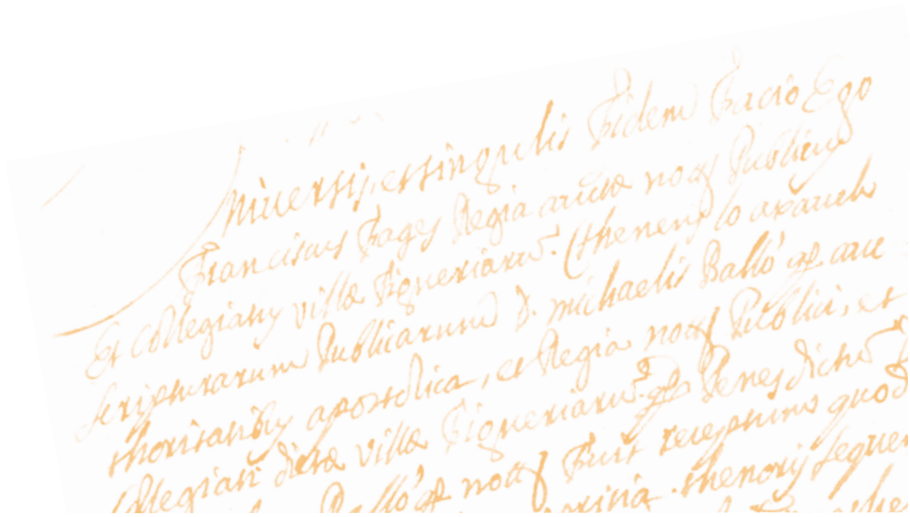
Referierte Publikationen

Zielgruppe LeiterInnen und MitarbeiterInnen von FWF-Projekten
aller Fachdisziplinen

Programmziel	Förderung von Kosten für referierte Publikationen, die aus FWF-Projekten bis 3 Jahre nach Projektende hervorgehen
---------------------	---

Antragstellung	laufend, keine Einreichfristen
-----------------------	--------------------------------

Link www.fwf.ac.at/de/projects/referierte_publicationen.html



Übersicht:

www.fwf.ac.at/de/projects/index.html

Ausschreibungskalender:

www.fwf.ac.at/de/projects/ausschreibungsuübersicht.html

Kontakte:

www.fwf.ac.at/de/contact/index.html

Impressum

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)

Haus der Forschung, Sensengasse 1, 1090 Wien

E-Mail: office@fwf.ac.at

Website: www.fwf.ac.at

Projektmanagement: Cecilie Küngl

Redaktion: Stefan Bernhardt, Cecilie Küngl, Marc Seumenicht

Gestaltung: Starmühler Agentur & Verlag GesmbH, www.starmuehler.at

Druck: Druckerei Queiser

Fotos: iStockphoto, Archiv

Stand: August 2011

Der Wissenschaftsfonds.

Haus der Forschung
Sensengasse 1, 1090 Wien
+43 (0)1 505 67 40-0
www.fwf.ac.at